

Notfallmässige Ec-Bestellung für ungeborene oder frischgeborene Früh- und Termingeborene

Ablauf für alle Bestellungen

Tel-Nummer: 5256 (alternativ 5255). Diese Nummern sind 7d/24h in Betrieb.

Wie: das Codewort "Vitaler Notfall" soll unmissverständlich mitgeteilt werden.

Was O (Null) negatives Erythrocytenkonzentrat (EK)-Split
(wenn nicht verfügbar: EK)

Nötige Angaben: Name, Vorname und Geburtsdatum der Mutter
Name, Vorname, Funktion, Abteilung vom Besteller
Name, Vorname, Tel-Nummer vom zuständigen Arzt für Rückfragen (1301)

Abholung: unmittelbar danach bei der offiziellen Blutaussgabe (H31 / 2.OG)

Merke: da das ungeborene Kind noch nicht einen offenen Fall hat, verläuft die notfallmässige Bestellung per Telefon und nicht elektronisch über EPIC (s. unten).

Zuständigkeiten

Ungeborenes Kind, erwartete Anämie, dringlich: Intensivstation (NICU)

Frischgeborenes Kind, unerwartete Anämie, absolut dringlich: Gebärsaal

Information an Labor, sobald das Kind im System erfasst wurde, damit die Nacherfassung in Laborinformationssystem erfolgen kann.

| | | |
|---|---|---|
| Erstellt: Dr. med. Matteo Fontana, Leitender Arzt Neonatologie/IPS | Geprüft: Kader neonatologische Intensivstation | Freigegeben: Matteo Fontana, LA Neonatologie |
| Datum: 20.04.2020 | Datum: 25.04.2020 | Datum: 01.05.2020 |
| Datei: Notfallmässige Ec-Bestellung für ungeborene oder frischgeborene Früh- und Termingeborene | | |
| | | Seite: 1 von 2 |

Notfallmässige Ec-Bestellung

Transport, Ablagerung und Rückgabe des Blutproduktes

Sofern die Behandlung auf einer Abteilung mit der Erlaubnis für die Zwischenlagerung von labilen Blutprodukten erfolgt, wird das Produkt mit einer Transportbox ausgegeben.

Die Kühlkette bei der Lagerung der Erythrozytenkonzentrate darf nicht unterbrochen werden:

- das Blut darf maximal 15 Minuten in der Transportbox bleiben, bevor im Kühlschrank in der Frauenklinik (Raum 21.U1.91) gelagert wird.
- Wenn eine Anämie ausgeschlossen wurde und das Blut nicht transfundiert wurde, muss das Blut mit einer Transportbox ins Labor zurückgebracht werden. Weiterhin: maximal 15 Minuten in der Transportbox!
- Verantwortlich für die Rückgabe des Blutes:
 - o Abteilung in dem das Kind aufgenommen wurde (NICU oder Neonatologie)
 - o Wenn das Kind in GebS bleiben durfte: NICU

Merke: nicht-transfundierte Erythrozytenkonzentrate dürfen nicht auf andere Abteilungen (z.B. neonatologische Abteilung) mitgeben werden, sondern müssen von der Frauenklinik ins Immunhämatologielabor zurückgebracht werden. Dort wird die Außentemperatur der Erythrozytenkonzentratem gemessen, bevor diese gegebenenfalls erneut ausgegeben werden.

Das jeweils aktuelle Dokument "Interne Richtlinien Transfusionsmedizin" ist zu beachten.

<https://www.luksintra.ch/dienste/patientensicherheit-zwischenfaelle/vigilance/haemovigilance.html>

Änderungshistorie

| Version | Freigabe am | Grund der Änderung | Beschreibung der Änderung |
|---------|-------------|--|---|
| 2024-04 | 10.04.2024 | 1. Rückmeldung Hämatologielabor 2. Abmachung GebS-Anästhesie 3. Vereinfachung | 1. Sensibilisierung über Kühlkette und Lagerung Ec-Konzentrate (Dr. Th. Braschler, Hämatologie) 2. Zuständigkeit Rückgabe EK-Split 3. die Sectiostufen wurden gelöscht. |
| 2021-03 | 02.03.2021 | Neue Sectiostufen | Neue Kategorisierung der Sectiostufen (Fontana), (gelöscht am 10.4.2024) |